Zum Umplatzieren der teils tonnenschweren Exponate war schweres Gerät nötig, das sich im Fuhrpark der Firma Brügger HTB fand. BILDER: ZVG

Neuer Blickfang im Aussengelände

KANDERSTEG Kurz vor dem Jahreswechsel lässt ein Kranwagen der Firma Brügger HTB aus Frutigen darauf schliessen, dass sich im Aussengelände des Seilbahnmuseums Schweiz etwas tut.

Der Iltios im Toggenburg ist Knotenpunkt verschiedener Wanderwege und Pisten. Seit 1934 dient eine Standseilbahn der Firma Von Roll zwischen Unterwasser und Iltios als Zubringerbahn zur Luftseilbahn Chäserrugg. Im Jahr 2005 wurde die Spurweite von 800 mm auf 1000 mm erweitert. Die Iltiosbahn war damit eine der letzten Standseilbahnen mit Schmalspur. Einzig die Marzilibahn in Bern hat als öffentliche Standseilbahn noch eine Spurweite von 800 mm.

In Kandersteg ist nun ein Wagen dieser Standseilbahn Unterwasser–Iltios ausgestellt. Das 50-jährige Gefährt der zweiten Generation (Baujahr 1975) war noch bis zum Frühling 2024 in Betrieb. Anfang April 2024 wurde der sieben Tonnen schwere, rote Wagen (mit Platz für 100 Personen) in Unterwasser demontiert, verladen und nach Kandersteg transportiert. Dort wurde er auf den vorbereiteten Unterbau mit den Original-Keilschienen gehoben.

Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten schwebte der rote Wagen am Haken eines Pneukrans an seinen definitiven Standort, an dem eine Mehrfachsicherung (Fangbremse, Keile, Kippsicherung gegen Windkräfte) garantiert, dass nichts passieren kann. Gut zugänglich wird somit der Unterbau mit der Fangbremse und den Seilbefestigungen zu sehen sein. In einem zweiten Schritt wurde dann eine provisorisch beim Eingang zum Haus der Museen abgestellte rote Kabine der alten Pendelbahn Stalden–Staldenried umplatziert (mit Platz für zehn Personen; Hersteller CWA Olten). Die in zwei Sektionen gebaute Von-Roll-Bahn (Stalden–Staldenried und Staldenried–Gspon) gehörte zu den ältesten Pendelbahnen dieser Grössenordnung in der Schweiz und galt lange Zeit als das zentrale öffentliche Verkehrsmittel für das Gebiet Staldenried–Gspon. Die 1951 erstellte und 1989 umgebaute Bahn wurde 2018 durch eine neue Anlage (Steurer Seilbahnen) ersetzt.

Bilderausstellung im Treppenhaus

Die beiden roten Ausstellungsexponate dienen nun am nördlichen Dorfeingang Kandersteigs als markanter Blickfang für das Seilbahnmuseum Schweiz.

Um die riesige Vielfalt von Seilbahnanlagen und -anwendungen mit aktuellen und historischen Beispielen aus der Schweiz zu zeigen, wurde das Treppenhaus des Museums neu mit zahlreichen Bildern bestückt.

PRESSEDIENST MUSEUMSKOMMISSION